

Wie sucht man Gott?



- Google-Ansatz
- Erfahrungs-Ansatz
- Experten-Ansatz
- Bibel-Ansatz
- Joschafat-Ansatz



Wir kultivieren unsere Gewohnheiten



Wie sucht man Gott?

1. Was, wenn du richtig gut darin wirst!
2. Was, wenn es die selben Früchte trägt?
3. Was, wenn du das Geschick hättest, Suchaktionen zu mobilisieren
4. Was, wenn wir die Monster so besiegen?



- Bewahre diese Bilder von einer Suchaktion im Herzen
- Termine für kleinere und größere Suchaktionen
- Lies regelmäßig Psalm 63



Psalm 63

1 Ein Lied von David. Es stammt aus der Zeit, als er in der Wüste Juda war.

2 Gott! Du bist mein Gott! Ich sehne mich nach dir, dich brauche ich! Wie eine dürre Steppe nach Regen lechzt, so dürste ich, o Gott, nach dir.

3 Ich suche dich in deinem Heiligtum, um deine Macht und Herrlichkeit zu sehen.

4 Deine Liebe bedeutet mir mehr als mein Leben! Darum will ich dich loben;



5 mein Leben lang werde ich dir danken
und meine Hände im Gebet zu dir
erheben.

6 Ich juble dir zu und preise dich, ich bin
glücklich und zufrieden wie bei einem
festlichen Mahl.

7 Wenn ich in meinem Bett liege, denke
ich über dich nach, die ganze Nacht sind
meine Gedanken bei dir.

8 Denn du hast mir immer geholfen;
unter deinem Schutz bin ich geborgen,
darum kann ich vor Freude singen.



9 Ich klammere mich an dich, und du hältst
mich mit deiner starken Hand.

10 Die Menschen, die mir nach dem Leben
trachten, stürzen sich damit am Ende selbst
in den Tod.

11 Sie werden dem Schwert nicht
entkommen – ihre Leichen werden von
Schakalen gefressen.

12 Der König aber freut sich, weil Gott ihm
beisteht. Wer sich beim Schwören auf Gott
berufen kann, der darf sich glücklich
schätzen; den Lügnern aber wird das Maul
gestopft.



Psalm 63.2

**2 Gott! Du bist mein Gott! Ich
sehne mich nach dir, dich
brauche ich! Wie eine dürre
Steppe nach Regen lechzt, so
dürste ich, o Gott, nach dir.**

